

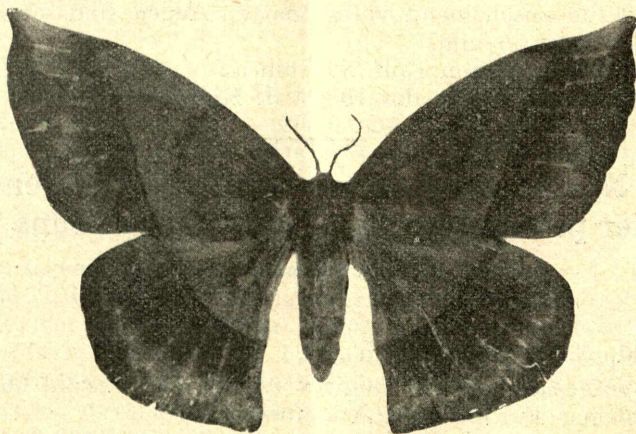
scheinen nicht zu existieren. Alle Falter, auch die aus den Freilandpuppen sind mehr oder weniger verdunkelt. Bei einigen ♂♂ ist nur ein kleiner gelber Fleck in der Mitte der Hfl. und nur wenige Striche auf den Vfln. erhalten geblieben.“ Ich danke Herrn Meinicke sehr für seinen Bericht.

Erklärung zur Tafel zu „Miscellanea lepidopterologica“.

- Fig. 1. *Bryophila oxybiensis* Mill. var. *gea* Schaw. ♀, Sierra de Gea (Aragonien), 2. 9.
 „ 2. *Archonara stättermayeri* Schaw. ♂, Bône (Algerien), Juni. Int. E. Z. Guben, 1934, S. 285.
 „ 3. *Rhyacia depuncta* L. ab. *arenoflavida* Schaw. ♀, 4. 9. 32 Albarracin (Aragonien).
 „ 4, 5. *Bryophila muralis* Forst. var. *barbaria* Schaw. ♂, ♀, Sidi Chamarouche (Mauretania centr.), 27. 6. 32.
 „ 6. *Catocala giuditta* Schaw. ♀, Haman Rhira (Algerien), Juni. Int. E. Z. Guben, 1934, S. 285.
 „ 7, 10. *Acronycta euphorbiae* var. *andalusica* Schaw. ♂, ♀, Sierra de Luna (Andalusien), Mai.
 „ 8. *Bryophila muralis* Forst. ♀, Zengg (Kroatien), Juli.
 „ 9, 12. *Elydna bytinskii* Schaw. ♀, Ginfu (China), August.
 „ 11. *Agrotis cinerea* Schiff. var. *aragonensis* Schaw. ♂, Sierra alta (Aragonien), 19. 6. 30.
 „ 13. *Agrotis crassa* Hbn. var. (ab.) *brunneomodesta* Schaw. ♂, Albarracin (Aragonien), 4. 9. 32.
 „ 14. *Eulia retiana* Trti. ab. *turatiana* Schaw. ♂, Mte. Gennargentu (Sardinien), 23. 6. 33. Int. E. Z. Guben, 1934, S. 183.
 „ 15. *Catocala conversa* Esp. ab. *antenugra* Schaw. ♂, 1. 7. 30 Albarracin (Aragonien).
 „ 16. *Scoparia perplexella* Z. ab. *bytinskiella* Schaw. ♀, Aritzo (Sardinien), 23. 6. 33.
 „ 17. *Dattinia predotae* Schaw. ♂, Hassi Bahba (Algerien), 17. 6. 31.

Eine neue Lymantriide aus Neu-Guinea.

Von Wilhelm Niepelt, Zirlau.



Anthela röberi spec. nov.

Nach einem ♀ von Neu-Guinea.

Die Gestalt der Fl. ähnelt der von *Anthela excellens moretonensis* Strand (Seitz X, Taf. 46c). Die Spitze der Vfl. ist jedoch noch mehr vorgezogen und der Vrd. vor der Spitze noch deutlicher eingebuchtet. Die Hfl. bilden im Analwinkel ein Rechteck. Die Oseite aller Fl. ist gleichmäßig gefärbt und gezeichnet. Das basale Zweidrittel der Vfl. und die knappe basale Hälfte der Hfl. sind licht zimmetbraun, der äußere Teil sämtlicher Fl. ist kastanienbraun, am Schlusse der Mittelzelle der Vfl. steht ein weißer schwarzumzogener Punkt, an der Wurzel aller Fl. ist eine diffuse Verdunkelung, ihr folgt eine unscharfe schwarze Zackenlinie und fast in der Mitte der Vfl. eine ähnliche, aber deutlichere schwarze Linie. Beide Linien gehen parallel und sind nach außen gekrümmt. Dieser basale Teil der Fl. wird durch eine postmediane grade schwärzliche Linie abgeschlossen, diese ist am Vrd. nach innen geknickt und distal von einer licht zimmetbraunen Linie begleitet. Der äußere kastanienbraune Teil der Fl. ist in der Mitte breit weißlich aufgehellt und zeigt proximal auf jeder Flrippe ein gelbliches Fleckchen. Der dunkle Ard. hat proximale Welleneinbuchtungen, die weißliche Aufhellung zeigt sich am deutlichsten am Vrd. vor dem Apex. Auf den Hfl. ist der kastanienbraune Außenteil breiter als auf den Vfln., und hat eine matte gewellte gelbliche Submarginallinie, die gelben Fleckchen sind deutlicher als in den Vfl. Die Useite ist gleichmäßig lichtbraun, am Schluß der Mittelzelle der Vfl. steht ein weißer Punkt, und ein ebensolcher unscheinbarer auf der Flmitte. Eine kräftige schwarze Linie, welche am Vrd. der Vfl. proximal geknickt ist, läuft über die Flmitte bis zum Ird. der Hfl. Parallel mit dem Ard. geht eine submarginale Aufhellung, welche im Apex der Vfl. kräftig hervortritt. Die Färbung des Körpers entspricht o.- und uscits der Flfärbung. Die Fühler sind schwärzlich, an der Basis gelblich, die sehr kleinen Palpen sind schwarzbraun, die Beine ähnlich und die anscheinend völlig glatten Augen sind schwärzlich. Vfl.-Länge 45 mm.

1 ♀ Wareo, Huon Golf N.-Guinea.

Benannt zu Ehren des Herrn J. Röber, Dresden.

Neubeschreibungen und Ergänzungen der palaearktischen Lepidopterenfauna I.

Von Rudolf Peschke, Teschen.

Papilio machaon sculda Peschke, subsp. nova.
(Skuld, Norne der Zukunft).

Papilio machaon aus Gilgit vereinigt eine Anzahl Merkmale beschriebener Europa- und Asienformen.

Es liegt mir nur die Sommergeneration vor: Große ♀♀ mit sehr breiten Submarginalbinden der Hfl., die bei manchen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Niepelt Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: [Eine neue Lymantriide aus Neu-Guinea 429-430](#)